



21.05.2019 14:51 CEST

Neue Studie sieht Energienetze des Bayernwerks bereit für 100 Prozent E-Mobilität

Bis 2045 können alle PKW im Bayernwerk-Verteilnetz elektrisch geladen werden

Regensburg. Die Netze des Bayernwerks sind bereit für eine vollständige Umstellung auf elektrische Pkw. Zu diesem Ergebnis kommt eine gemeinsame Studie von E.ON und Consentec. Voraussetzung dafür sind weiterhin kontinuierliche und vorausschauende Investitionen in die Netz-Infrastruktur.

Die Studie betrachtet verschiedene Szenarien bis hin zu 100 Prozent Marktanteil von Elektro-Pkw. So können die rund drei Millionen

konventionellen Pkw, die heute im Bayernwerk-Netzgebiet gemeldet sind, bis 2045 sogar komplett auf E-Mobilität umsteigen.

Für die nächsten 25 Jahre errechnet die Studie für die Mittel- und Niederspannungsnetze des Bayernwerks einen Investitionsbedarf von rund 1,9 Milliarden Euro. Davon fließen zwei Drittel in punktuelle, für die Bürger kaum spürbare Baumaßnahmen, wie die Erneuerung von Ortsnetzstationen. Ein Drittel der Investitionssumme wird für den Bau von neuen Leitungen benötigt. Zum Vergleich: Bereits heute wendet das Bayernwerk jährlich rund eine halbe Milliarde Euro für seine Netze auf. Davon entfällt rund ein Viertel auf den Netzanschluss Erneuerbarer Energien.

Deutlich gesenkt werden kann der Investitionsbedarf durch digitale Lösungen und Anreize für Kunden, um einen Großteil der Ladevorgänge aus der laststarken Abendzeit in die lastschwachen Nachtstunden zu verschieben.

Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender des Bayernwerks, betont: „Für uns ist Elektromobilität die Mobilität der Zukunft. Mit ihr kommt grüner Strom in den Verkehr. Er kann so seinen Beitrag dazu leisten, die CO₂-Emissionen in Deutschland spürbar zu senken. Mit dem angestrebten Netzausbau sorgen wir dafür, dass unsere Netze einer Umstellung auf Elektromobilität jederzeit gewachsen sind.“ Die E-Mobilität lebt das Bayernwerk laut Reimund Gotzel auch selbst: „Bis 2025 werden wir unseren gesamten Fuhrpark von 1.300 Pkw auf reine E-Fahrzeuge umrüsten.“

Kurzprofil Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG steuert die Unternehmen der Bayernwerk-Gruppe. Diese kümmern sich um Kundenlösungen, moderne und sichere Energienetze, Elektromobilität, dezentrale Energieerzeugung oder die Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung. Die Bayernwerk-Gruppe unterstützt die Menschen in Bayern bei der Energiewende vor Ort und fördert die Wirtschaftskraft und Lebensqualität in den bayerischen Regionen.

Sitz der Bayernwerk AG ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter des E.ON-Konzerns.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827